



Kiel, 26. Mai 2015

Nr. 150 /2015

Simone Lange:

Nun muss Daniel Günther auch in Berlin überzeugen!

Zu den Äußerungen des CDU-Fraktionsvorsitzenden Daniel Günther zur Ehe erklärt die Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion für Gleichstellung und Antidiskriminierung, Simone Lange:

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Daniel Günther überrascht mit einem völligen Sinneswandel. Seine Aussagen zur Öffnung der Ehe für Homosexuelle sind eine Abkehr vom bisherigen Leitbild der Nord-CDU, die immer die Ehe von Mann und Frau verteidigt hat – gegen jegliche Gleichstellung homosexueller Partnerschaften. Insofern kann man zu dieser Modernisierung des konservativen Gedankenguts nur gratulieren.

Es ist allerdings traurig, dass es erst einer Volksabstimmung in einem katholischen Land wie Irland bedurfte, um die Union zu der Einsicht zu bringen, dass auch in Deutschland die Bevölkerung weiter ist als viele Politiker aus den Reihen der CDU/CSU.

Nun geht es darum, dass Daniel Günther und seine Nord-CDU auf Bundesebene ihren Einfluss geltend machen, um zu einer tatsächlichen Gleichstellung zu kommen. An uns, der SPD, wird diese nicht scheitern!

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de